

Jubiläum und Abschiede

Die Mitglieder des Kirchenchores Schmedehausen ließen es sich trotz Corona nicht nehmen, ihrem Chorleiter Klaus Spruch zu seinem Jubiläum einen würdevollen Abschied zu bereiten. Klaus Spruch leitete 60 Jahre lang den Kirchenchor, eine Ära, die allen in sehr guter Erinnerung bleiben wird.

In der Messe am 23.8.2020 dankte Pfarrer Klaus Lunemann sowohl dem Jubilar wie auch allen Chormitgliedern für die Mitgestaltung so vieler Gottesdienste und weiteren musikalischen Höhepunkten. Denn nach 140 Jahren endet nun leider auch das Bestehen des Chores.

Pfarrer Clemens Lübbers, Präses des Diözesan-Cäcilien-Verbandes, und Regionalkantor Andreas Wermeling ehrten am Ende des Gottesdienstes den Jubilar Klaus Spruch mit der Gregorius-Medaille und der Cäcilien-Medaille des Bistums Münster.





Oben: Jubilar und Kirchenchor Schmedehausen nach der Messe
 Unten: Artikel vom 27.8.2020 im Lokalteil der Grever Zeitung

63 27.8.20

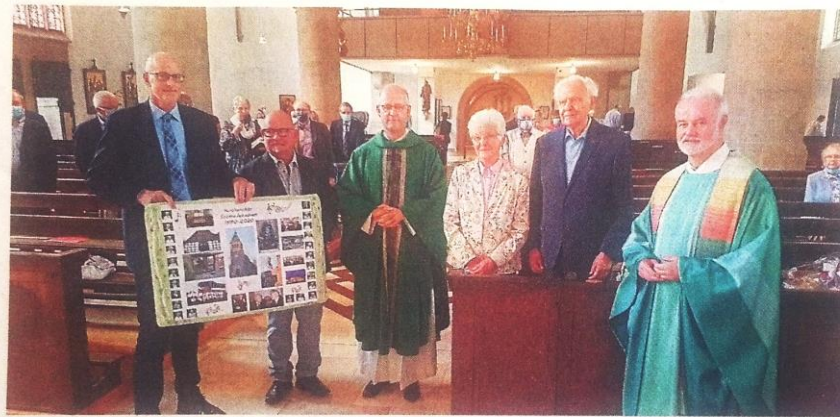
Kirchenchor Schmedehausen endet

Dankbarkeit, Verbundenheit und Anerkennung

GREVEN. 140 Jahre Kirchenchor, davon 60 Jahre Chorleitung in einer Hand. Eine unglaublich lange und geprägte Zeit. Klaus Spruch, Dirigent und Chorleiter des Kirchenchores in Schmedehausen konnte am vergangenen Wochenende ein seltenes Jubiläum feiern.

Eigentlich war ein Festgottesdienst mit voll besetzter Schutzengelkirche in Schmedehausen mit Chorgesang, Bannerabordnungen und anschließender großer Feier geplant. Doch Corona-bedingt fielen die Feierlichkeiten eine Nummer kleiner aus, dafür nicht weniger wertschätzend und ergreifend.

Im Hochamt am Sonntag in der Martinuskirche feierten die Gottesdienstbesucher, darunter zahlreiche Chormitglieder, einen bewegenden Gottesdienst: „Wir feiern ein doppeltes Jubiläum. Einerseits das 140-jährige Bestehen des Kirchenchores Schmedehau-



Vorsitzender Brockötter, Regionalkantor Wermeling, Präses Lübbers (von links) und Pfarrer Lunemann dankten dem Ehepaar Spruch (Mitte).

FOTO: GEMEINDE ST. MARTINUS

sen und andererseits das 60-jährige Chorleiter-Jubiläum von Klaus Spruch. Welch ein Grund zum Feiern. Doch mit dem heutigen Tage beendet auch der Chorleiter seinen Dienst und der Kirchenchor Schmedehausen sein Wirken“, fasste Pfarrer und Präses

Klaus Lunemann die Gefühle zusammen.

Ihre Dankbarkeit, Verbundenheit und Anerkennung brachten zahlreiche Gäste und Gratulanten zum Ausdruck. So griff Pfarrer Clemens Lübbers, Präses des Diözesan-Cäcilien-Verbandes und selbst

2007 als Diakon in Greven, in seiner Predigt das Doppel-Jubiläum auf.

„Geben Sie dem Seufzen „ach“ einen positiven Beiklang. Schauen Sie auf die vielen positiven Erinnerungen und Momente, die sie gemeinsam mit dem Chor bei Pro-

ben, Konzerten und in der Chorgemeinschaft erleben durften. Es soll eher ein „Ach ja, weißt du noch werden.“

Auch Pfarrer Lunemann dankte ausdrücklich allen Chormitgliedern für ihre Mitgestaltung und Bereicherung so zahlreicher Gottesdienste und Veranstaltungen, und hob die langjährige zuverlässige Begleitung durch Klaus Spruch als Chorleiter heraus. Andreas Wermeling, Regionalkantor für das Kreisdekanat und Bernhard Brockötter als Vorsitzender schlossen sich den Gratulanten an und betonten die Geschichte und Entwicklung des Chores, der „immer mehr war, als nur ein kleiner Dorfchor“.

Lübbers und Wermeling ehrten zum Ende der Feier Chorleiter Klaus Spruch, der nun sowohl mit der Gregorius-Medaille, als auch mit der Cäcilien-Medaille des Bistums Münster ausgezeichnet wurde.